

Niederschrift
über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklengsfeld
am 25. November 2021 im Bürgerhaus Schenklengsfeld

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Bock, Hartmut
- 2.) Daube, Rainer
- 3.) Göllmann, Peter
- 4.) Hebel, Sascha
- 5.) Hensel, Martin
- 6.) Jost-Hebel, Katja
- 7.) Dr. Klein, Frank
- 8.) Langer, Udo
- 9.) Ley, Reiner
- 10.) Meeßen, Johanna
- 11.) Mörmel-Roßbach, Cornelia
- 12.) Petzold, Dieter
- 13.) Petzold, René
- 14.) Pfromm, Marco
- 15.) Riemenschneider, Jörg
- 16.) Rüger, Sascha
- 17.) Trinks, Uwe
- 18.) Vollmer, Matthias
- 19.) Weimar, Thilo
- 20.) Wenzel, Andre

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Bolzt, Florian
- 2.) Ellermann, Max
- 3.) Hartdegen, Tanja

Gemeindevorstand

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1.) Bgm. Möller | 1.) Habermehl, Horst |
| 2.) Hebel, Hans-Jürgen | 2.) Lüders, Beate |
| 3.) Manske, Horst | 3.) Wedel, Alicia |
| 4.) Pfromm, Georg | |
| 5.) Rüger, Siegfried | |

Gäste

11 Bürger/innen und 1 Vertreter der Presse,
Herr Gorn und Herr Lorenz vom Ing.-Büro Lorenz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 10. November 2021 auf Donnerstag, den 25. November 2021, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Bürgerhaus Schenklengsfeld) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Wochenzeitung „Die Ortsschelle“ am 19.11.2021 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Oktober 2021
4. Bericht über die Umsetzung des Abwasserkonzepts Wippershain (Referent Herr Gorn, Büro Lorenz)
5. Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Auszahlung bei der Planung Abwasserkonzept Wippershain
6. Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Gemeinde Schenklengsfeld: Bebauungsplan „Ortskern 4b“, Gemeinde Schenklengsfeld, Gemarkung Schenklengsfeld
7. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb der Bahnstrecke zwischen Schenklengsfeld und Heimboldshausen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung zum Förderprogramm „Hessenkasse“
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anlage von Gehwege im Eschen- und Fichtenweg
10. Beratung und Beschlussfassung über einen Vertrag mit dem Tierheim Bad Hersfeld bezüglich dort verwahrter Tiere im Auftrag der Fundbehörde
11. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31. Oktober 2021
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schenklengsfeld betreffend Radweg zwischen Schenklengsfeld und Eiterfeld
13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenklengsfeld gem. § 13 GO der Gemeindevertretung Schenklengsfeld: Förderung für den Radweg von Unterweisenborn bis an die Kreisgrenze nach Oberweisenborn
14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion „Zukunft MITEINANDER“ gemäß § 13 Geschäftsordnung der Gemeinde Schenklengsfeld betreffend den Radweg von Unterweisenborn bis an die Kreisgrenze nach Oberweisenborn

15. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 13 GO der Gemeindevertretung Schenklingfeld: Weiteres Vorgehen in Sachen Kläranlage Schenklingfeld
16. Bericht des Gemeindevorstandes
17. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes zum Sachstand: Vertragsabschluss Nutzungsvertrag EAM
18. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes zum Sachstand: Förderung des Landes Hessen in Sachen Radweg Unterweisenborn
19. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER“ gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Thema: „Glockengeläut“ in Konrode
20. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER“ gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Thema: Baufortschritt in Hilmes zum Bau des Regenwasserrückhaltebeckens
21. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER“ gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Stellungnahme des HSGB zur Aufhebung des Interessenbekundungsverfahrens
22. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER“ gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Thema: Kläranlage Malkomes
23. Anfrage der Fraktion Die PARTEI gemäß § 22 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schenklingfeld an Herrn Bürgermeister Möller: Sachstand Kommunalapp

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Rainer Daube begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Zu der Tagesordnung bestehen keine Änderungswünsche. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung, ob die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 betreffend Radweg gemeinsam beraten, aber getrennt abgestimmt werden können.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Oktober 2021

Gegen das Protokoll bestehen keine Einwendungen.

4. Bericht über die Umsetzung des Abwasserkonzepts Wippershain

Herr Gorn vom Büro Lorenz führt im Rahmen seiner Vortragspräsentation aus, dass als Dokumentationsgrundlage die TV-Kanalbefahrung aus 2008 dient. Ein Sanierungskonzept wurde in 2009 basierend auf der baulichen Zustandsbewertung für die Schäden der Klassen 0 und 1 erstellt. Die Haltungs- und Schachtsanierungskosten wurden auf 800.000 € beziffert. In dem Zeitraum 2013 bis 2015 erfolgte in den Straßen Wipp. 9. und 10. Straße sowohl die Kanal- als auch die Wasser- und Straßenbaumaßnahme. In 2019 wurde im Bereich Wipp. 12. Straße/K76 die Kanal- und Wasserbaumaßnahme vollzogen.

Im Jahr 2015 wurde eine Studie zur Abwassermengenreduzierung erstellt. Ziel dieser Studie ist die Reduzierung von Fremdwasser und die Verringerung der Regenwasserbelastung in der Kläranlage. Als Maßnahmen sind die Außengebietsabkopplung vom Mischwasserkanal und die Schadensanierung der Kanalisation definiert. In 2017/2018 erfolgte die Grabenverrohrung und Außengebietsabkopplung im Bereich der Wipp. 113. Straße, welche sich bereits positiv bei der Abwasserabgabe bemerkbar macht.

Die Entwurfsplanung für die Kanalsanierung im offenen Verfahren wurde im August 2021 erstellt. Die Bausumme beträgt gemäß dem Leistungsverzeichnis 1.135.000 €. Für die Inliner-Maßnahmen sind zusätzliche Baukosten von 180.000 € zu kalkulieren. Hinzu kommen noch die Sanierungskosten für die Wasserleitungen.

Die Ausführungsplanung zum Anschluss der Wippershainer Mischwasserkanalisation an den Ortsteil Fischbach der Gemeinde Hauneck erfolgte in 2020. Die Gesamtbaukosten betragen ca. 1.000.000 € und setzen sich aus der Erweiterung des vorhandenen Stauraums um ca. 220 m³ (ca. 320.000 €), der Errichtung einer Abwassermessstation (ca. 56.000 €) und der Kanaltrasse von rund 2 km (624.000 €) zusammen. Nach Umsetzung wird die Kläranlage in Wippershain nicht mehr benötigt.

5. Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Auszahlung bei der Planung Abwasserkonzept Wippershain

Die Gemeindevertretung beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 51.118,52 Euro für erbrachte und erforderliche Leistungen.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

6. Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Gemeinde Schenk- lengsfeld: Bebauungsplan „Ortskern 4b“, Gemeinde Schenk- lengsfeld, Gemarkung Schenk- lengsfeld

Die Gemeindevertretung beschließt die Verkleinerung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans „Ortskern 4b“. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die folgenden Flurstücke in der Gemarkung Schenk-
lengsfeld, Flur 8: Nr. 75/7, 304/75, 305/75 teilweise und 306/75. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem beigelegten Entwurf des Bebauungsplans zu entnehmen. Der Entwurf des Bebauungsplans „Ortskern 4b“ (wie der Anlage beigelegt) wird einschließlich der dazugehörigen Festsetzungen gebilligt. Es wird beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Fachbehörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 (2) BauGB durchzuführen. Weiterhin ist eine vertragliche Vereinbarung in Form eines z.B. Optionsvertrages oder aber einer Grunddienstbarkeit mit den Eigentümern des oben angeführten verkleinerten Geltungsbereiches zu schließen, um somit die weitere Erschließung des zukünftigen Baugebietes mittels einer Stichstraße zu gewährleisten, sobald die erforderlichen Grundstücke verfügbar sind.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

7. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb der Bahnstrecke zwischen Schenk- lengsfeld und Heimbaldshausen

Die Gemeindevertretung ist nicht grundsätzlich gegen das Projekt. Nach ausführlicher Beratung erbitten die Sitzungsteilnehmer weitere und detaillierte Fakten. Beispielhaft werden die Bekanntgabe bzw. Einsicht der Absichtserklärungen der ansiedlungswilligen Firmen und des Landesbetriebes, schriftliche Auskünfte der Fördermittelstellen, Auskünfte zu Umweltaspekten, Folgekosten und Brückenzuständen sowie die Vorlage einer Machbarkeitsstudie genannt.

Bürgermeister Möller weist nochmals daraufhin, dass der Streckenwert deutlich höher ist als der Kaufpreis. Zudem gilt die Förderung auch für die Brücken. Weiterhin erläutert er, dass nach dem Streckenerwerb mehrere Optionen bestehen. Die Strecke kann beispielsweise im Rahmen einer vertraglichen Regelung von der Regiobahn Thüringen betrieben oder an einen Dritten veräußert werden.

Aus den Beratungen ergeht der Antrag, den Sachverhalt nochmals an die Ausschüsse zu verweisen.

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

8. Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung zum Förderprogramm „Hesenkasse“

Der Sachverhalt ist an den Gemeindevorstand zurück verweisen mit der Bitte um Priorisierung der Projekte und erneute Vorlage an die Gemeindevertretung im Dezember d. J. Bei der Priorisierung ist die Maßnahme „Außengebietsentwässerung Oberlengsfeld“ zu berücksichtigen.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

9. Beratung und Beschlussfassung über die Anlage von Gehwege im Eschen- und Fichtenweg

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt gemäß § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) ohne die Gemeindevertreter Cornelia Mörmel-Roßbach und Jörg Riemenschneider.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die erforderlichen Kosten zur Herstellung der Gehwege im Fichten-, als Eschenweg zu ermitteln und einen Haushaltsansatz für 2022 zu kalkulieren. Mit den Anwohnern sind verbindliche Vereinbarungen zu schließen. Innerhalb dieser sind Festlegungen über Eigenleistung und finanzielle Beteiligung der Gemeinde als auch über die erforderlichen Bauhofleistungen zur rechtskonformen Herstellung der Gehwege zu treffen.

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

10. Beratung und Beschlussfassung über einen Vertrag mit dem Tierheim Bad Hersfeld bezüglich dort verwahrter Tiere im Auftrag der Fundbehörde

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Vertrag mit dem Hersfelder Tierschutzverein e. V. bezüglich dort verwahrter Tiere im Auftrag der Fundbehörde abzuschließen. Mit dem Vertrag verpflichtet sich die Gemeinde, dem Tierschutzverein mit Wirkung ab dem 1. Januar 2022 ein jährliches Entgelt von 1,00 € je Einwohner zu zahlen.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

11. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31. Oktober 2021

Bei dem Bericht handelt es sich um eine periodische Berichtspflicht gem. § 28 GemHVO. Dieser beinhaltet den Haushaltsvollzug zum Stichtag des 31. Oktober 2021.

Die Vorlage zeigt die Entwicklung der Erträge und der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes.

Zum Auswertungstichtag konnten Erträge von 7.050.279 € erzielt werden. Den Erträgen stehen Aufwendungen von 5.690.292 € gegenüber. Somit kann zum 31. Oktober d. J. ein Überschuss im Ergebnishaushalt von 1.359.987 € ausgewiesen werden.

Neben der Grund- und Gewerbesteuer sind der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen die wichtigsten Erträge der Gemeinde.

Bei den Haushaltsplanungen wurde mit einem Einkommensteueranteil von 641.350 €/Quartal kalkuliert. Für die bisherigen drei Quartale bekam die Gemeinde 1.816.035 € ausbezahlt, was einen Minderertrag von 108.015 € entspricht. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Auszahlungsbeträge für das vierte Quartal und die Spitzabrechnung bleibt abzuwarten.

Die Gewerbesteuer weist gegenwärtig Erträge von 548.050 € aus. Als Haushaltsansatz wurden 750.000 € gebildet.

Für die bisherigen zehn Quartale erhielt die Gemeinde Schlüsselzuweisungen von 1.703.156 €, was dem Planansatz für zwölf Quartale mit 2.044.100 € entspricht.

Bei den Aufwendungen bestehen im Vergleich zu den Haushaltsansätzen keine gravierenden Abweichungen.

Der Haushalt weist zum Auswertungstichtag einen Überschuss von 1.467.581 € aus. Eine Aufnahme von zwei Investitionskrediten von insgesamt 4.273.600 € erfolgten am 07.01.2021 über 530.000 € und am 10.06.2021 über 3.443.600 €. Zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erfolgte am 07. Januar d. J. die Inanspruchnahme eines Liquiditätskredits von 300.000 €. Von den veranschlagten 523.605 € für die Tilgung von Investitionskrediten wurden zum 31. Oktober. d. J. 419.959 € vorgenommen.

Für Investitionen wurden zum Auswertungstichtag 3.684.646 € ausbezahlt. Hierunter fallen u. a. die Anschaffungen von werthaltigen Gegenständen und Grundstücken mit 101.712 €, Zahlungen für Baumaßnahmen und Sachanlagevermögen von 3.575.752 €. Beispielhaft können hier die Tagespflege, der Kanal- und Wasserleitungsbau im Eschen-, Fichtenweg, Schenklengsfelder Straße, Raiffeisenstraße, Gickelsburg und in den Nebenstraßen im Ortsteil Hilmes, Planungskosten für das Abwasserkonzept, die Anschaffung der Mannschaftstransportfahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren Schenklengsfeld und Hilmes sowie der LKW-Kipper mit Ladekran und ein Rasentraktor für den Bauhof aufgeführt werden.

Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge konnten bisher in Höhe von 295.840 € erzielt werden.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schenklengsfeld betreffend Radweg zwischen Schenklengsfeld und Eiterfeld

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert,

- a) zu prüfen, ob ein Antrag zur Förderung aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes für die Planung und Verwirklichung des Radweges zwischen den Ortschaften Unterweisenborn und Oberweisenborn gestellt werden kann.
- b) zu prüfen, ob zudem eine für Radfahrer und Fußgänger sichere Überquerung der L3171 (eventuell an der Schnittstelle zur Hünfelder Straße) zur Erreichung des Radweges in Richtung Unterweisenborn geschaffen werden kann.

- c) bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Antrag bei dem unter a) genannten Programm zu stellen.
- d) für den Eigenanteil der Finanzierung erforderliche Mittel (nötigenfalls grob geschätzt) in den Haushalt 2022 einzustellen.

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld gem. § 13 GO der Gemeindevertretung Schenk lengsfeld: Förderung für den Radweg von Unterweisenborn bis an die Kreisgrenze nach Oberweisenborn

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert sich noch in diesem Jahr mit der Regionalmanagerin der LEADER-Region Hersfeld-Rotenburg, Frau Wetterau, in Verbindung zu setzen, um die Möglichkeit einer Förderung für den Radweg von Unterweisenborn bis an die Kreisgrenze nach Oberweisenborn über das LEADER-Programm anzufragen.

Der Sachstand ist in das Beschluss- /und Antragscontrolling mit aufzunehmen.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion „Zukunft MITELNANDER“ gemäß § 13 Geschäftsordnung der Gemeinde Schenk lengsfeld betreffend den Radweg von Unterweisenborn bis an die Kreisgrenze nach Oberweisenborn

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert einen durchgängigen Bau des Radwegs von Fürsteneck nach Unterweisenborn zu planen und umzusetzen. Entsprechende Fördermöglichkeiten zum Beispiel über die Hessenkasse sind zu eruieren.

17	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	3	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

15. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld gem. § 13 GO der Gemeindevertretung Schenk lengsfeld: Weiteres Vorgehen in Sachen Kläranlage Schenk lengsfeld

Nach Verlesen des Sachverhalts geben die Ausschuss-Vorsitzenden eine Änderung für den Beschlusstext bekannt. Die Worte „für die nächste Sitzung“ werden durch „im Rahmen einer interfraktionellen Sitzung“ ersetzt.

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert sich mit den zuständigen Sachbearbeitern der Oberen und Unteren Wasserbehörde in Verbindung zu setzen, um diese für einen Fachvortrag zum Thema „Kläranlagen der Gemeinde Schenk lengsfeld und das weitere Vorgehen für eine zielorientierte Lösung“ im Rahmen einer interfraktionellen Sitzung im Dezember anzufragen.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

16. Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Möller berichtet zu den nachstehen Themen wie folgt:

Abschlussbescheid L3341, Gehwege in der Ortsdurchfahrt Wüstfeld

Die bewilligte Zuwendung aus Mitteln des Mobilitätsförderungsgesetzes in Höhe von 110.600 € vermindert sich um 700 € und wird auf 109.900 € festgesetzt.

Feldwegebauarbeiten Wehrshausen / Konrode, KIP-Landesprogramm

Der Gemeindevorstand hat die Ausführung von Wegebaumaßnahmen durch die Firma Lohfink, Eiterfeld, bis zum Betrag von 27.234,55 € beauftragt.

Bekanntgabe über erteilte Leader-Förderung zum Anschub der Strukturentwicklung in der erweiterten TAG

Am 10. November 2021 erfolgte die Übergabe des LEADER-Förderbescheides in der Festhalle Friedewald. Die Gesamtkosten betragen 141.545,72 € und der Zuschuss 82.989,00 €.

Kanalinspektion

Am 22.11.2021 haben die erforderlichen Kanalreinigungen und TV- Kanalinspektionen begonnen.

Bekanntgabe Entwurf Jugendraum

Der erste Entwurf des Ing.-Büro Emmerich wurde im Gemeindevorstand ausgeteilt und erläutert.

VOB Abnahmen

Die VOB-Abnahmen für die Baumaßnahmen in Landershausen, Schenkklengsfeld und Wehrshausen fanden statt. Die VOB-Abnahme für Hilmes erfolgt Mitte nächsten Monats. Somit sind die Pflichtaufgaben aus 2008 abgeschlossen.

17. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenkklengsfeld gem. § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes zum Sachstand: Vertragsabschluss Nutzungsvertrag EAM

Auf Grundlage des Vergaberechts wurden weitere Angebote angefordert. Die Frist zur Angebotsabgabe endet am 29.11.2021. Die Beschlussfassung für die Gemeindevertretung ist für den 16.12.2021 vorgesehen. Im Bezug auf die möglichen Regressansprüche und die weitere Vorgehensweise wurde mit dem Leiter des Regionalzentrums Mitte der EAM ein Treffen für den 06.12.2021 vereinbart.

18. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenkklengsfeld gem. § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes zum Sachstand: Förderung des Landes Hessen in Sachen Radweg Unterweisenborn

Laut den vorliegenden Informationen wurde in 12/2019 ein Priorisierungsantrag vom Kreisausschuss (vertr. durch Hessen Mobil) an das zuständige Ministerium gestellt. Der Antrag liegt dem Bürgermeister nicht vor, da die Gemeinde Schenkklengsfeld kein Baulastträger ist. Laut Gemeindevertreterbeschluss vom 28.05.2020 sollte der Lückenschluss des Radweges mit einer **möglichst hohen Förderquote** realisiert werden. Eine 100% Finanzierung ist nur

möglich, wenn das Land Hessen und nicht die Gemeinde Schenklengsfeld Baulastträger ist. Am 11.03.2021 hat eine Begehung mit den entsprechenden Fachdiensten und HessenMobil stattgefunden, in welcher sich herausstellte, dass der Radweg keinem touristischem Zweck, sondern der Entlastung der L3171 dient, somit ist HessenMobil zuständig. Die Gemeinde Schenklengsfeld hatte einen eigenen Förderantrag vom 11.08.2020 verfasst. Auf Grund der geringeren Förderquote von 70 % + 10% für finanzschwache Kommunen auf die förderfähigen Kosten, wurde dieser nicht versendet.

19. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER“ gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Thema: „Glockengeläut“ in Konrode

Der Sachverhalt wurde im Gemeindevorstand am 20.10.2021 unter Top 4 C auf Antrag eines Ihrer Fraktionsmitglieder ausführlich erläutert. Aus den Unterlagen ist ersichtlich, dass die Amtshilfe von der Gemeinde Schenklengsfeld beantragt wurde. Sollte eine erneute Einsicht der Email erforderlich sein, ist dies nach Terminvereinbarung im Rathaus möglich. Warum und wen das Regierungspräsidium Kassel kontaktiert, entzieht sich der Kenntnis des Bürgermeisters.

20. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER“ gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Thema: Baufortschritt in Hilmes zum Bau des Regenwasserrückhaltebeckens

Sofern die Witterungsbedingungen halten, wird die Errichtung des Regenrückhaltebeckens in Hilmes bis zum 31.12.2021 vollzogen sein.

21. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER“ gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Stellungnahme des HSGB zur Aufhebung des Interessenbekundungsverfahrens

Das gewünschte Schreiben wurde am 13.11.2021 um 00.35h versandt. Eine vorherige Versendung war auf Grund von Personalmangel und Fristsachen leider nicht möglich. Wir bitten Sie dies zu entschuldigen und hoffen das innerhalb der neuen Haushaltsaufstellung mehr Personal zur Verfügung gestellt wird, um zukünftig eine schnellere Bearbeitung zu gewährleisten.

22. Anfrage der Fraktion „Zukunft MITEINANDER“ gemäß § 22 GO der Gemeindevertretung an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes: Thema: Kläranlage Malkomes

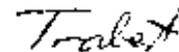
Der Sachverhalt befindet sich in Bearbeitung, sobald uns die gewünschten Unterlagen vorliegen, stellen wir Ihnen diese zur Verfügung. Mit Email vom 13.11.2021 haben wir Sie diesbezüglich informiert.

23. Anfrage der Fraktion Die PARTEI gemäß § 22 der Geschäftsordnung der Gemeinde Schenklingfeld an Herrn Bürgermeister Möller: Sachstand Kommunalapp

Die Kommunalapp wurde mit Email vom 25.10.2021 beantragt. Der voraussichtliche Termin der Einführung, ist auf Grund der hohen Nachfrage, Januar 2021. Die Vertragsunterlagen sind diese Woche eingegangen.



(Daube, Vorsitzender)



(Trabert, Schriftführer)